

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 5.

Dresden, am 4. December

1889.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer,
am 3. December 1889.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 89—106. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Vorlesung u. Genehmigung d. Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 17, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr. — Bericht der IV. Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtags 1887/88 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschliefungen betr. — Anträge zu mündlichen Berichten der IV. Deputation: a) über die Petition des vormaligen Bahnwärters Reichardt in Leipzig, Pensionsgewährung betr., und b) über die Petition des Gastwirths Carl August Müller in Lugau um Veranlassung einer Grenzberichtigung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostik-Wallwik, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Den Registrandenvortrag giebt uns Herr Secretär Böhr.

(Nr. 89.) Der Gemeinderath zu Elfeld überreicht br. m. 50 Druckexemplare einer Petition um Errichtung einer Personen- und Güterhaltestelle für Elfeld.

(Nr. 90.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition der Bewohner der Nordlausitz um Herstellung einer normalspurigen Eisenbahnverbindung auf Staatskosten zwischen Baußen-Kamenz-Königsbrück.

(Nr. 91.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition um Erbauung einer normalspurigen, die Städte Pegau-Groitzsch-Borna-Lausitz-Grimma verbindenden Eisenbahn.

(Nr. 92.) Desgleichen von 35 Druckexemplaren einer Petition des betreffenden Comités um Herstellung einer schmalspurigen Eisenbahn von Thum nach Zwönitz über Jahnsbach-Auerbach, anschließend an die Petition der Städte Ehrenfriedersdorf, Geher zc.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene vier Nummern sind zu vertheilen, so weit die Druckexemplare reichen.

(Nr. 93.) Schreiben des Superintendenten Dr. Kohlschütter in Meissen vom 28. November 1889, Dank für die bezeugte Theilnahme an dem Hinscheiden seines Vaters, des Herrn Oberhofpredigers Vicepräsident Dr. Kohlschütter betreffend.

Präsident von Zehmen: Der Herr Secretär Graf Könneritz wird dasselbe verlesen.

(Geschicht.)

Ich habe den letzteren Wunsch durch Verlesenlassen des betreffenden Schreibens erfüllt.

(Nr. 94.) Das königl. sächsische meteorologische Institut zu Chemnitz überreicht br. m. 48 Exemplare des Berichts über die Thätigkeit des Instituts im Jahre 1887.

Präsident von Zehmen: Ist zu vertheilen, der Dank zu Protokoll auszusprechen.

(Nr. 95.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 28. November bei Ueberreichung eines Exemplars der Section Berggießhübel der geologischen Specialkarte von Sachsen und eines Heftes Erläuterungen.

Präsident von Zehmen: Ist zur Bibliothek zu nehmen und der Dank zu Protokoll auszusprechen.

(Nr. 96.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 29. November, die erfolgte Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den ständischen Ausschuss für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend.